

**NIEDERSCHRIFT**

**TERMIN:**

**Sitzung: Stadtrat**

**27.11.2017, 18.00 Uhr**

**ORT:**

**Sitzungssaal des  
Alten Rathauses in Boppard**

**Anwesend:**

**- Vorsitzender -**

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

**- Beigeordnete -**

Schneider, Ruth (Erste Beigeordnete)

Geis, Daniel Thomas

Hassbach, Horst-Peter

**- Mitglieder -**

Bach, Alexa

Bersch, Rudolf

Bock, Valentin

Brager, Klaus-Georg

Brockamp, Joachim

Freiherr von Freytag Loringhoven, Philipp

Gras, Peter

Hardt, Monika

Karbach, Werner

Klinkhammer, Heinz

Maifarth, Walter

May, Hans-Otto

Möcklinghoff, Reimund

Mohr, Dr. Jürgen

Neuser, Niko

Noe, Hermann

Pörsch, Jürgen

Porz, Sandra

Querbach, Franz-Rudolf

Roll, Andreas

Schaefer, Herbert

Schneider, Jürgen

Schröder, Helmut

Spitz, Wolfgang

Staadon-Weber, Edith

- bis tlw. TOP 10 -

- bis tlw. TOP 10 -

- außer TOP 4 -

- außer TOP 2-4 -

Strömann, Martin  
 Tomczak, Nicole  
 Uhrmacher, Manfred  
 Vetter, Georg  
 Ziegler, Maximilian

- bis tlw. TOP 5 -

- bis TOP 5 -

**- Es fehlen -**

Bengart, Dr. Heinz  
 von Grapow, Soula

**- Externe -**

Schmitz, Frank  
 Schröder, Michael  
 Justen, Achim

Fa. Luef & Rinke Sicherheitsberatung  
 Wehrleiter der Stadt Boppard  
 Wasser und Boden

**- Ortsvorsteher -**

Volk, Rainer

**- Verwaltung -**

Bach, Hans-Joachim  
 Bender, Michael  
 Lehnard, Walter  
 Schneider, Klaus  
 Wolf, Angela

**- Protokollführer -**

Emmes, Thomas

**Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 21.05 Uhr**

## **T A G E S O R D N U N G**

**- Öffentlicher Teil -**

1. Brandschutz, Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;  
 Feuerwehrbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Boppard
2. Brandschutz, Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;  
 Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Boppard, Löschzug Boppard
3. Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Eigenbetriebes „Kanalwerke der Stadt Boppard“
4. Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2018 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021
5. Bebauungsplan „Im Kirchenflur“, Ortsbezirk Oppenhausen;
  - a) Beschlussfassung über die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2

- BauGB), der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der benachbarten Gemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
- b) Beschluss erneute Offenlage
6. Bebauungsplan „Am Eichelsberg“, Ortsbezirk Herschwiesen;
- a) Beschlussfassung über die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB), der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der benachbarten Gemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
- b) Beschluss erneute Offenlage
7. Bebauungsplan „7. Änderung des Bebauungsplanes Boppard-Hellerwald“, Gemarkung Boppard, Stadt Boppard;  
Aufstellungsbeschluss, parallele Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und Zustimmung zur Vorplanung
8. Einführung einer Gäste-Card für Boppard ab 2019
9. Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahre 2031 im Welterbe Oberes Mittelrheintal;  
Unterstützung durch die Stadt Boppard
10. Sachstandsbericht Leonorenquelle / Börnchen
11. Anfragen
12. Mitteilungen

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende ernennt Frau Ingrid Gundert-Waldforst zur Gleichstellungsbeauftragten nach § 2 Abs.6 GemO, händigt ihr die Ernennungsurkunde aus und führt sie in ihr Amt ein.

**- Öffentlicher Teil -**

**1. Brandschutz, Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;  
Feuerwehrbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Boppard**

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, Herrn Frank Schmitz, Fa. Luef & Rinke Sicherheitsberatung, Viersen, und Herrn Michael Schröder, Wehrleiter der Stadt Boppard, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständigen anzuhören.

Herr Schmitz stellt den Feuerwehrbedarfsplan vor und erläutert ihn.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der – nur dem Protokollbuch - beigefügte Feuerwehrbedarfsplan 2017 (erstellt durch die Firma Luelf & Rinke Sicherheitsberatung GmbH, Ludwig-Erhard-Str. 2, 41564 Kaarst) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Boppard, wird zur Kenntnis genommen.

StR 27.11.2017

**2. Brandschutz, Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;  
Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Boppard, Löschzug Boppard**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Boppard, Löschzug Boppard, im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung einzuleiten und den Auftrag an den finanziell günstigsten Anbieter zu vergeben.

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei Kostenstelle 126021-071200-1260211-2 (Brand- und Katastrophenschutzfahrzeuge/Löschzug Buchholz) zur Verfügung.

StR 27.11.2017

**3. Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Eigenbetriebes „Kanalwerke der Stadt Boppard“**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die Jahresbilanz zum 31.12.2016 wird in Aktiva und Passiva auf 20.098.774,95 € festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2016 in Höhe von 123.437,84 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

StR 27.11.2017

#### **4. Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2018 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021**

Der Vorsitzende trägt einige Änderungen zum vorgelegten Wirtschaftsplan vor, die u.a. zu einer Reduzierung der für 2018 geplanten Kreditaufnahme führt.

Sodann beschließt der Stadtrat bei 2 Enthaltungen einstimmig:

1. Dem Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2018 wird in der geänderten Form zugestimmt.
2. Dem Investitionsprogramm der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2017 – 2021 wird in der geänderten Form zugestimmt.
3. Der Finanzplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2017 bis 2021 wird in der geänderten Form zur Kenntnis genommen.

StR 27.11.2017

- #### **5. Bebauungsplan „Im Kirchenflur“, Ortsbezirk Oppenheim;**
- a) **Beschlussfassung über die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB), der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der benachbarten Gemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)**
  - b) **Beschluss erneute Offenlage**

Der Stadtrat beschließt in der Abwägung die einzelnen Beschlussvorschläge wie folgt:

1. mit 27 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung
2. einstimmig
3. mit 27 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen
4. einstimmig
5. bei 1 Enthaltung einstimmig
6. einstimmig

Daraufhin beschließt der Stadtrat mit 29 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen:

- a) Den beigefügten Abwägungs- und Beschlussvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen wird zugestimmt.
- b) Aufgrund der Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde, Simmern, wird die erneute Offenlage beschlossen.

StR 27.11.2017

- 6. Bebauungsplan „Am Eichelsberg“, Ortsbezirk Herschwiesen;**
- a) **Beschlussfassung über die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB), der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der benachbarten Gemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)**
  - b) **Beschluss erneute Offenlage**

Der Stadtrat beschließt in der Abwägung die einzelnen Beschlussvorschläge wie folgt:

- 1. mit 27 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung
- 2. bei 3 Enthaltungen einstimmig
- 3. einstimmig
- 4. einstimmig
- 5. einstimmig
- 6. bei 1 Enthaltung einstimmig
- 7. einstimmig
- 8. bei 1 Enthaltung einstimmig

Daraufhin beschließt der Stadtrat mit 27 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

- a) Den beigefügten Abwägungs- und Beschlussvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen wird zugestimmt.
- b) Aufgrund der Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde, Simmern, wird die erneute Offenlage beschlossen.

StR 27.11.2017

- 7. Bebauungsplan „7. Änderung des Bebauungsplanes Boppard-Hellerwald“, Gemarkung Boppard, Stadt Boppard;  
Aufstellungsbeschluss, parallele Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und Zustimmung zur Vorplanung**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

- 1. Der Stadtrat Boppard fasst gem. § 2 Abs. 1 BauGB den förmlichen Planaufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes „7. Änderung des Bebauungsplans Boppard-Hellerwald I“, Ortsbezirk Boppard, mit paralleler Fortschreibung des Flächennutzungsplanes.
- 2. Der vom begleitenden Planungsbüro Stadt-Land-plus, Am Heidepark 1 a, 56154 Boppard, erstellten Vorplanung wird zugestimmt.

StR 27.11.2017

## **8. Einführung einer Gäste-Card für Boppard ab 2019**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

2019 soll eine Gäste-Card für Boppard eingeführt werden. Diese beinhaltet neben der kostenlosen Nutzung des ÖPNV im gesamten VRM-Gebiet auch den freien Eintritt in das Museum der Kurfürstlichen Burg.

StR 27.11.2017

## **9. Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahre 2031 im Welterbe Oberes Mittelrheintal; Unterstützung durch die Stadt Boppard**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Bürgermeister der Stadt Boppard wird beauftragt, dem folgenden Beschlussvorschlag zur Zweckverbandsversammlung am 28.11.2017 bzw. am 11.01.2018 zur BUGA-Bewerbung zuzustimmen:

1. Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal nimmt die vom rheinland-pfälzischen Innenministerium finanzierte BUGA-Machbarkeitsstudie an.
2. Der Zweckverband übernimmt die BUGA-Machbarkeitsstudie als verbindliche, einzige und abschließende Unterlage für die Bewerbung um die Bundesgartenschau im Jahr 2031.
3. Der Zweckverband und seine Kommunen bewerben sich um eine Durchführung der Bundesgartenschau 2031.
4. Der Zweckverband wird nach der Zusage durch die Deutsche Bundesgartenschau Gesellschaft (DBG) zur Planung und Durchführung der Bundesgartenschau 2031 im Jahr 2018 gemeinsam mit der DBG und den Ausstellerkommunen die Bundesgartenschau 2031 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (BUGA 2031 GmbH) gründen; der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, die Ausstellerkommunen und die Deutsche Bundesgartenschau Gesellschaft werden Gesellschafter zu gleichen Teilen.
5. Die Geschäftsführung der Jahre 2018 bis 2021 soll durch die Entwicklungsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. (EA) erfolgen.
6. Die BUGA-Geschäftsstelle wird im Jahr 2022 die Arbeit aufnehmen.

StR 27.11.2017

## **10. Sachstandsbericht Leonorenquelle / Börnchen**

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, Herrn Achim Justen, Wasser und Boden, Boppard, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständigen anzuhören.

Herrn Achim Justen erläutert den Sachstand zu Leonorenquelle / Börnchen.

Der Stadtrat nimmt dies zur Kenntnis.

StR 27.11.2017

## **11. Anfragen**

### **11.1 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh vom 02.11.2017, eingegangen am 02.11.2017, betreffend Höchstspannungsleitung**

Auf die – nur dem Protokollbuch - beigefügte Anfrage des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh vom 02.11.2017, eingegangen am 02.11.2017, betreffend Höchstspannungsleitung sowie dessen Beantwortung wird verwiesen.

### **11.2 Stadtratssitzung**

Das Mitglied Vetter fragt an, wann die 1. Sitzung des Stadtrates in 2018 stattfindet. Der Vorsitzende teilt mit, dass diese am 29.01.2018 stattfinden werde und die Thematik Haushalt beinhalte.

### **11.3 Turnhalle der Grundschule Boppard**

Das Mitglied Neuser fragt an, wie der Stand der Planungen zum Bau der Turnhalle der Grundschule Boppard sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Planungen 2018 stattfinden, so dass der Bau im Jahre 2019 erfolgen kann.

### **11.4 Sesselbahn**

Das Mitglied von Loringhoven fragt an, wie der Stand zum Betrieb der Sesselbahn sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass er davon ausgehe, dass die Vertragsparteien sich einigen und der Betrieb in 2018 fortgeführt werden könne.

### **11.5 Förderung der Turnhalle der Grundschule Boppard**

Das Mitglied Spitz fragt an, ob zum Bau der Turnhalle der Grundschule Boppard mit einem Landeszuschuss zu rechnen sei. Der Vorsitzende bejaht die Frage und teilt mit, dass fristgerecht zum 01.08.2018 der Förderantrag mit den erforderlichen Planunterlagen gestellt würde.

### **11.6 Turnhalle der Grundschule Boppard**

Das Mitglied Ziegler fragt an, ob die 840.000 € aus dem Schulinfrastrukturprogramm zum Bau der Turnhalle der Grundschule Boppard genutzt werden könne. Der Vorsitzende teilt mit, dass er mit bis zu 2 Mio. € Kosten und einer großzügigen Förderung rechne, so dass es für die Stadt lukrativer sei, mit den Mitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm weitere wichtige Schulprojekte zu finanzieren, für die es ansonsten nicht so gute Fördermöglichkeiten gäbe.



### **11.7 Welterbegenerationenpark**

Das Mitglied Ziegler fragt an, wann mit dem Bau des Welterbegenerationenpark gerechnet werden könne. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bau im Jahre 2018 umgesetzt werden solle.

StR 27.11.2017

### **12. Mitteilungen**

Unter Hinweis auf die ausgehändigte Mitteilungsvorlage unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheit:

Fertigstellung und Eröffnung der neuen Kinderkrippen in Boppard und Buchholz

StR 27.11.2017

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Dr. Walter Bersch  
Bürgermeister

Thomas Emmes